



HAMBURG'S FARBE

FARBEN – SEIT 1931

Hamburg's Farbe CLASSICO Kalkfarbe

Hoch diffusionsfähige Kalkfarbe auf Basis aus gelagertem Löschkalk, lösemittelfrei sowie frei von Konservierungsstoffen. Dank ausgewählter, natürlicher Rohstoffe wird das Raumklima positiv beeinflusst. CLASSICO Kalkfarbe leistet zudem einen wertvollen Beitrag für die Gesundheit, denn die hohe Alkalität der Kalkfarbe bietet keinen Nährboden für Schimmelpilzsporen. Je nach Verarbeitungstechnik kann die Struktur zwischen einer gebürsteten, wolkigen, bis hin zu einer glatten Oberfläche variieren. Charakteristisch sind die leicht wolkigen, changierenden Oberflächen, hervorgerufen durch die natürliche Kalk Rohstoffbasis. Das Abglätten der noch feuchten, mit der Streichbürste aufgetragenen Oberfläche kann die Gestaltung verstärken und die Flächen zusätzlich beleben.

Anwendungsbereich

Zur Herstellung dekorativer, hochwertiger Gestaltungen auf natürlicher Basis. Anwendbar in trockenen Innenbereichen. Die unterschiedlichen Ausführungstechniken ermöglichen individuelle Oberflächen-Variationen.

Werkstoffbeschreibung

Farbtöne: Basismaterial naturweiß und ausgewählte Farbtöne über das Farbsystem nach Farbtonkarte „Hamburg's Farbe“. Die Farbtonwirkung von CLASSICO Kalkfarbe ist abhängig von der gewählten Kreativtechnik. CLASSICO Kalkfarbe ist ein Naturmaterial. Farbtöne können naturbindemittelbedingt von den Musterflächen oder Farbtonkarten abweichen.

Glanzgrad: (ohne Nachbehandlung): tuchmatt

Werkstoffbasis: Basis aus gelagertem Löschkalk.

PH-Wert: > 12

Verpackung: 15 Ltr.

Verarbeitung

Verdünnung: Mit möglichst wenig Wasser auf Verarbeitungskonsistenz einstellen. Maximal 20 % mit Wasser verdünnen. Vor der Verarbeitung gut aufrühren. Intensive Farbtöne benötigen in der Regel weniger Wasser zur Optimierung der Materialkonsistenz. Wird das Material zu sehr verdünnt verschlechtern sich Verarbeitung und Eigenschaften (z. B. Deckvermögen, Farbton).

Verträglichkeit: Nicht mit andersartigen Materialien mischen, da sonst die produktspezifischen Eigenschaften beeinflusst werden.

Abtönung: Nur mit alkalibeständigen Pigmenten mischbar. Keine bindemittelhaltigen Abtönmaterialien verwenden.

Auftrag: Vor der Verarbeitung das getönte Material mindestens einen Tag ruhen lassen, damit die Original-Viskosität

wieder hergestellt wird. Anschließend mit einem langsam laufendem Rührgerät gründlich aufrühren, umtopfen und nochmals gut durchrühren. CLASSICO Kalkfarbe wird mit einer langhaarigen Ovalbürste oder Flächenstreicher im „Kreuzschlag“ in 1-3 Schichten aufgetragen. Erste Schicht, abhängig vom gewünschten Effekt und der Saugkraft, 15% bis 20% mit Wasser verdünnen. Jede weitere Schichten, unverdünnt oder bis 15% mit Wasser verdünnt, je nach gewünschter Optik innerhalb von 2 Tagen auftragen. Überstreichbar nach 8 Stunden. Als weitere Gestaltungsvariante kann die Oberfläche von CLASSICO Kalkfarbe in der Trocknungsphase mit einer rostfreien Kelle geglättet werden. Bei optisch zusammenhängenden Flächen sollte das abschließende Glätten und Verdichten nur von einer Person ausgeführt werden, da jeder Verarbeiter eine individuelle Handschrift besitzt.

Imprägnierung (optional): Nach Trocknung, frühestens nach 1 Woche, können die Flächen optional imprägniert werden. Die Imprägnierung der Flächen mit z.B. Brillux Creativ Hydro-Imprägnierung 81 verringert die Saugfähigkeit und macht die Oberfläche hierdurch unempfindlicher gegen kurzzeitige Wassereinwirkung. Ausführungstechniken mit nicht verdichteter Fläche erfahren hierbei zusätzlich eine leichte Oberflächenverfestigung. Auch mit zusätzlicher Imprägnierung bleibt der Anwendungsbereich auf trockene Innenbereiche ohne Feuchtigkeitsbelastung beschränkt.

Verbrauch: Der Verbrauch variiert je nach Art des Untergrundes und der Anzahl der aufgetragenen Schichten.

Verbrauch: Ca. 250-300 g/m² je Schicht. Genaue Verbrauchsmengen durch Musterfertigung oder Probeauftrag am Objekt ermitteln.

Verarbeitungstemperatur: Nicht unter +5 °C und bis max. +20 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten. Die relative Luftfeuchte sollte nicht unter ca. 65 % liegen. Während der Verarbeitung und Trocknung Zugluft, hohe Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung vermeiden. Raumklima beeinflussende Systeme berücksichtigen, siehe hierzu auch unter Hinweis. Kalkbasierte Materialien reagieren mit Farbtonveränderungen auf ungünstige Klima- und Trocknungsbedingungen. Werkzeugreinigung Nach Gebrauch sofort mit Wasser.

Trocknung (+20 °C, 65 % r. F.)

Die Trocknungsbedingungen sowie die Untergrundsaugfähigkeit beeinflussen den Zeitraum für das Ablüften erheblich. Den ersten Materialauftrag bis zur Überarbeitung mind. 8 Stunden trocknen lassen. Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen.

Lagerung

Kühl und frostfrei. Anbruchgebände dicht verschließen. Um Verunreinigungen des Materials zu vermeiden, empfehlen wir, die Gebindeinnenwandung und den Gebinderand sorgfältig zu reinigen und das Restmaterial mit einer Folie abzudecken. Angemischtes, eingefärbtes Material innerhalb von ca. 4 Wochen verarbeiten.

Deklaration

Wassergefährdungsklasse WGK 1, nach VwVwS. Produkt-Code Nicht vergeben.

Beschichtungsaufbau

Untergrundvorbehandlung: Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig, gleichmäßig saugfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein. Vorhandene Beschichtungen auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Nicht intakte und ungeeignete Beschichtungen entfernen und nach Vorschrift entsorgen. Leimfarbe gründlich abwaschen. Intakte Öl- und Lackfarbenanstriche anlagern, gründlich anschleifen und säubern. Nicht anstrichgeeignete Wandbeläge inkl. Kleister- und Makulaturresten restlos entfernen. Nachputzstellen fachgerecht flutieren. Den Untergrund je nach Erfordernis grundieren und/oder zwischenbeschichten. Durch z. B. Renovierungsarbeiten entstehende Teilspachtelflächen mit z.B. Brillux Lacryl Tiefgrund ELF 595 grundieren und zusätzlich mit z.B. Brillux Haftgrund LF 3720 vorstreichen. Es ist immer ein gleichmäßiges Saugverhalten über die gesamte Fläche herzustellen. Andernfalls können gravierende Farbtondifferenzen im Schlussbild der Kalkfarbfläche entstehen. Siehe auch VOB Teil C, DIN 18363, Absatz 3.

Spachtelung: Für die Erstellung hochwertiger Kreativtechniken mit CLASSICO Kalkfarbe empfehlen wir eine sorgfältige Spachtelung des Untergrundes mit CLASSICO Marmor-Kalk fein oder z.B. Brillux Mineral-Handspachtel leicht 1886. Zur Überarbeitung strukturierter Untergründe, z. B. beschichtetes Glasgewebe mit grober Struktur oder organisch gebundener Dekorputz empfehlen wir einen Voranstrich mit z.B. Brillux Multigrund LF 3084 und die Vorspachtelung mit z.B. Brillux Fugen- und Wandspachtel 1875. Die Schlusspachtelung kann dann mit mit CLASSICO Marmor-Kalk fein oder z. B. Brillux Mineral Handspachtel leicht 1886 ausgeführt werden.

Rissgefährdete Untergründe: Rissgefährdete Untergründe, wie z. B. Gipskarton, Gipsfaserplatten usw. sollten zusätzlich armiert werden, um möglichen Rissen vorzubeugen. Eine haar-rissüberbrückende Beschichtung kann durch vollflächiges Armieren mit z. B. Brillux CreaGlas Glasvlies VG 1000 und z.B. Brillux Rapidvlies 1525 oder einer Armierungsschicht aus z.B. Brillux Glasseidengewebe 3797 und Brillux Mineral-Handspachtel leicht 1886 erzielt werden.

Grundierung: Bei Untergründen mit ungleichmäßiger Saugfähigkeit z. B. Mischuntergründe, die Flächen mit z.B. Brillux Haftgrund LF 3720 grundieren. Dieses sorgt für ein einheitlicheres Anziehverhalten und erhöht die offene Zeit.

Hinweise

Achtung: Kalkprodukte wirken aufgrund ihrer hohen Alkalität reizend.



Schutzmaßnahmen: Haut und Augen bei der Verarbeitung schützen. Bei Schleifarbeiten geeigneten Atemschutz anlegen. Glas, Keramik, Naturstein und Metall sorgfältig abdecken. Verunreinigungen sofort mit Wasser reinigen. Flächen mit einer Anfertigung Flächenbeschichtung nur mit Material einer Anfertigungsnummer durchführen oder benötigte Materialmengen mischen. Klimaanlage o.Ä. abschalten Vor der Ausführung sind Klimaanlage, Raumluftentfeuchter o. Ä. abzuschalten, da diese die einwandfreie, ansatzlose Ausführung erheblich beeinträchtigen bzw. kaum umsetzbar machen. Vergilbungen bei Gipskarton Bei der Gefahr des Durchschlagens von Vergilbungen bei unbehandeltem Gipskarton ist gemäß BFS-Merkblatt Nr. 12 eine zusätzliche absperrende Beschichtung auszuführen. Je nach Objektsituation sind hierzu z. B. Brillux Aqualoma ELF 202, Brillux Isogrund 924. Zur genauen Beurteilung haben sich Musteranstriche über mehrere Plattenbreiten einschließlich der Fugen und Spachtelstellen als sinnvoll erwiesen.

Farbtonwirkung: Die Farbtonwirkung von CLASSICO Kalkfarbe ist abhängig von der gewählten Kreativtechnik, der Ausführungsart und der Untergrundsugfähigkeit. Der eigentliche Farbton ist erst nach Trocknung der letzten Spachtelung erkennbar. Zur Beurteilung des Farbtons empfehlen wir, eine Musterfläche im ausgewählten Farbton sowie der gewünschten

Technische Beratung

Für weitere technische Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Tel. 040 723 52 67

Ergänzungsprodukte:

- Hamburg's Farbe CLASSICO Marmor-Kalk fein

Ergänzungsprodukte (z.B. von Fa. Brillux):

- Creativ Hydro-Imprägnierung 81
- Effekt-Glättekelle 1155
- Haftgrund LF 3720
- Mineral-Handspachtel leicht 1886
- Lacryl Tiefgrund ELF 595
- Venezianische Glättekelle 1764
- Zellkautschuk-Reibebrett 1099

Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblattes mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Ewald Hamburg GmbH
Altengammer Elbdeich 119
Tel. 040 723 52 67
Fax 040 723 54 70
www.ewald-hamburg.de
info@ewald-hamburg.de